

Berlin, 07.08.2020

Liebe Eltern, Liebe Schüler*innen,

Wir heißen Euch/Sie im neuen Schuljahr an der NMS herzlich willkommen. Die Krise der Pandemie ist leider noch nicht überstanden und so starten wir in ein Schuljahr mit vielen Herausforderungen. Die Kultusministerkonferenz und die Länder haben die weitgehende Öffnung und Rückkehr zum Regelunterricht beschlossen. Trotz dieser Rückkehr zum Regelbetrieb werden die Auswirkungen der Corona-Pandemie weiterhin sowohl auf die Schulorganisation als auch die Unterrichtsgestaltung Einfluss nehmen: Die Rückkehr zu einer Normalität im Schulalltag, wie wir sie vor dem Ausbruch der Pandemie kannten, ist schon deswegen nicht möglich, weil nach wie vor Schülerinnen und Schüler, Beschäftigte und auch Eltern in unserer Schulgemeinschaft zu schützen sind, die ein erhöhtes Gefährdungsrisiko für einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung haben. Die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten hat oberste Priorität und dementsprechend haben wir unsere Planungen und die Regelungen zum Schulbetrieb daran angepasst.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch wir nicht alle Lösungen zur sich ständig wechselnden Situation immer sofort parat haben, aber seien Sie gleichzeitig versichert, dass wir unser Möglichstes tun, um den Regelunterricht und ggf. den Hybridunterricht (laut Senatsverwaltung) so zu planen, dass die Schüler*innen die notwendigen Lerninhalte bei gleichzeitiger Minimierung des Infektionsrisikos erhalten.

Am 04.08.2020 hat die Senatsverwaltung einen Handlungsrahmen für das Schuljahr an die Schulen versendet mit dem sich das Kollegium derzeit intensiv beschäftigt.

Wir werden Euch/Sie selbstverständlich regelmäßig über Änderungen oder Ergänzungen informieren.

1. Organisation des 1. Schultages

Am ersten Schultag werden die Schüler*innen über ihre Stundenpläne und die Regelungen in der Schule durch die jeweiligen Klassenlehrer*innen und Tutor*innen informiert. Die Organisation des 1. Schultages befindet sich im Anhang.

2. Regelungen zum Schulbetrieb

Ausgangslage

Auch wir haben Kolleg*innen, die ein erhöhtes Infektionsrisiko haben (9%) und daher im Home Office sind. Der Schutz und die Gesundheit unserer Kolleg*innen, v.a. derer mit erhöhtem Infektionsrisiko hat oberste Priorität. Wenn möglich werden die betreffenden Kolleg*innen von zu Hause unterrichtet. Es fehlen aber z.T. Lehrerstunden vor Ort, die nur bedingt durch Vertretungslehrer*innen ersetzbar sind. Dies hat natürlich Auswirkungen auf den Schulalltag wie z.B. auf Electives und z.T. auf Teilungsunterricht.

Hygienebedingungen/Maskenpflicht

Wie bereits durch Senatorin Scheeres bekannt gegeben wurde, gilt in der Schule die Maskenpflicht. „In allen Schulen gilt bis auf den Unterricht und die Durchführung der ergänzenden Förderung und Betreuung die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen. Für Personen, die auf Grund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen können, gilt diese Pflicht nicht. Auf den Schulhöfen oder bei Aktivitäten im Freien kann auf eine Mund-Nasen-Bedeckung verzichtet werden. Eltern müssen wie alle schulfremden Personen immer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.“

Die Maske muss beim Betreten des Gebäudes getragen werden und darf erst im Klassenraum abgenommen werden. Bei Nichteinhaltung dieser Regel trotz Ermahnungen werden die betreffenden Schüler*innen nach Hause geschickt.

Eltern und Schüler*innen müssen dafür sorgen, dass immer eine Maske und ggf. Ersatzmaske dabei ist.

Wir haben bisher keine Masken in der Schule vorrätig und haben auch keine Information über mögliche Bereitstellung durch die Senatsverwaltung. Wir werden einige Masken selbst erwerben, haben hier aber auch finanzielle Grenzen.

Daher bitten wir alle Familien darum, Masken (Einweg-oder Stoffmasken) als Spende in den Sekretariaten der P23 und P30 abzugeben. Um die Teilnahme am Unterricht zu gewährleisten können diese Masken dann an Schüler*innen ausgegeben werden, die ihre Maske zu Hause vergessen haben. Auch Kolleg*innen haben bereits Masken gespendet.

Sollte Ihre Familie vor weniger als 2 Wochen aus einem durch das RKI definierten Risikogebiet zurückgekehrt sein, muss die geltende Quarantäne eingehalten werden. Bitte informieren Sie in diesem Fall die jeweiligen Klassenlehrer/Tutoren.

Es besteht keine Abstandsregel zwischen Schüler*innen, aber zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen, zwischen Lehrer*innen untereinander und zwischen Lehrer*innen und Eltern.

Sollten Sie als Elternteil die Schule betreten, so tragen Sie bitte eine Maske. Bitte vereinbaren Sie vorab Termine mit den Personen, die Sie sprechen wollen.

Beim Husten und Niesen ist darauf zu achten, Mund und Nase mit gebeugten Ellbogen oder Taschentuch zu bedecken, das Taschentuch sofort zu entsorgen und sich gründlich die Hände zu waschen.

Hände sollen weiterhin regelmäßig gründlich mindestens 30 Sekunden mit Seife gereinigt werden. Die Seifen- und Handtuchspender werden regelmäßig aufgefüllt. Es sollen möglichst die Waschräume auf der Etage benutzt werden, auf der der Unterricht stattfindet.

Alle Räume werden regelmäßig gelüftet.

Krankheit

Sollte sich Ihr Kind unwohl fühlen oder Symptome von COVID 19 zeigen, so lassen Sie ihr Kind bitte zu Hause und informieren Sie die Schule und die betreffenden Klassenlehrer/Tutoren.

Schüler mit erhöhtem Risiko oder einer Risikoperson im Haushalt

„Grundsätzlich gilt im neuen Schuljahr die Schulpflicht für alle Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Corona-Virus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können (Risikogruppe), müssen dies durch Vorlage einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung glaubhaft machen. In diesem Fall erfolgt bis auf Weiteres das schulisch angeleitete Lernen zu Hause. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schülerin oder des Schülers lebende Person zur Risikogruppe gehört.“

Wir verwenden weiterhin Classroom als online-Lernplattform. Weitere Informationen dazu erhalten Sie am Montag.

Unterricht bei Kolleg*innen mit erhöhtem Risiko

Kolleg*innen mit erhöhtem Risiko werden in der **Oberstufe** soweit es möglich ist, gemäß dem Stundenplan die Schüler*innen in der Schule online unterrichten. Die notwendige technische Ausstattung wurde bereits vor den Ferien bestellt und wird voraussichtlich in Kürze geliefert.

In der Grund- und Mittelstufe wurden Unterrichtsstunden von Kolleg*innen mit erhöhtem Risiko umgeplant und in einigen wenigen Fällen in der Folge auch Teilungsunterricht aufgehoben, um den Unterricht in der Schule zu gewährleisten.

Gebäude/Klassenraumprinzip

Die Vermischung von Klassen soll reduziert werden, um das Infektionsrisiko gering zu halten.

Am **Standort P30** findet der Unterricht der **Oberstufe (Klassen 11-13)** vornehmlich im **Neubau** statt. Die Schüler*innen betreten die Schule durch den **Eingang Güntzelstraße** neben der Sporthalle.

Zudem gibt es ab sofort ein Klassenraumprinzip für die Klassen 7-11. Jede Klasse hat einen eigenen Klassenraum in dem die meisten Unterrichtsstunden stattfinden. Im Klassenraum gibt es einen festen Sitzplan.

Der Unterricht der **Mittelstufe (Klassen 7-10)** findet vornehmlich im **Altbau** statt. Die Schüler*innen betreten das Gebäude durch den **Haupteingang Pfalzburgerstraße**.

Am Standort **P23** findet der Unterricht vornehmlich in den **Klassenräumen** statt.

Bei einer Vermischung von Schülern unterschiedlicher Lerngruppen (außer den regulären Teilungsgruppen a/b und c/d) im Unterricht ist auf den notwendigen Abstand und/oder das Tragen von Masken zu achten.

Es finden derzeit keine Assemblies an der P23 und P30 statt, um eine Vermischung aller Klassen/Gruppen zu vermeiden.

Unterricht in Sport, Musik, DS

„Der Unterricht in diesen Fächern findet statt, direkter Körperkontakt soll aber vermieden werden. So weit wie möglich soll der Unterricht im Freien stattfinden.“

Da die Umkleidekabinen der Sporthalle aufgrund fehlender Belüftungsmöglichkeit nicht genutzt werden können, müssen Schüler*innen an dem Tag, an dem Sportunterricht stattfindet in Sportsachen zur Schule kommen.

Bei der Verwendung von Musikinstrumenten ist die aktive Unterstützung von Schüler*innen notwendig, da die Instrumente am Ende der Unterrichtsstunde gereinigt werden müssen.

Pausen

Pausen werden im Klassenraum (nur bei Regen) oder auf dem Hof verbracht. Eine Maskenpflicht herrscht in beiden Bereichen nicht, allerdings muss auch in den Pausen auf das Tragen von Masken in allen Fluren, Treppenhäusern, den Waschräumen und der Cafeteria geachtet werden.

Electives

Aufgrund des personellen Engpasses und der Vermeidung von Vermischung von Gruppen ist es uns vorläufig nicht möglich electives für die Jahrgänge 7-10 und WUV und Extra C`s in der Grundschule anzubieten. Eine Ausnahme hierbei ist der WPU-Unterricht in Französisch und Spanisch in den Jahrgängen 9 und 10, da er relevant für den Übergang in die Oberstufe ist.

Exkursionen

Exkursionen sind grundsätzlich möglich, sollen aber möglichst als Klasse oder Kurs durchgeführt werden. Exkursionsziele sollen eine geringe Interaktion mit anderen Gruppen beinhalten.

Klassenfahrten

Klassenfahrten finden derzeit nicht statt, da das Infektionsgeschehen abgewartet werden muss. Für das Schuljahresende ist ein Klassenfahrtzeitraum eingeplant.

3. Cafeteria

An der P23 wird Mittagessen angeboten. Die Klassen gehen gemeinsam essen. Auf eine Reduktion der Vermischung von Klassen wird geachtet.

An der P30 können Snacks und Mittagessen online vorbestellt werden. Die Snacks können von verantwortlichen Schüler*innen für die jeweilige Klasse in der kleinen Pause abgeholt werden. Das Mittagessen für die Klassen 7-10 findet in der Mensa 1 (große Mensa) und in der Mensa 2 (kleine Mensa) statt. Jede Klasse hat einen fest eingeplanten Slot zum Mittagessen, damit es zu möglichst wenigen Vermischungen kommt. Nach dem Essen sind die Tische zu reinigen und auf den Hof oder zurück in den Klassenraum (ausschließlich bei Regen) zu gehen.

Die Oberstufenschüler erhalten ihr Essen an der Seite zum Flur und können auf dem Hof, in den Sitzecken im Neubau-Flur oder im Schulclub (Altbau) essen. Auf Sauberkeit muss eigenständig geachtet werden.

Auch unsere Cafeteria ist von den Corona-Einschränkungen und dadurch von finanziellen Verlusten betroffen. 2 Kolleg*innen der Cafeteria mussten bereits entlassen werden. Ich appelliere hier noch einmal an alle Familien, den Kindern das Essen zu ermöglichen und damit auch unseren Thomas zu unterstützen. Wir möchten den Cafeteria-Betrieb mit Thomas unbedingt aufrechterhalten und benötigen hier dringend die Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft.

4. Elternabende

Die ersten Elternabende an der NMS sind zentral geplant. Eine Liste mit den Daten und Zeiten finden Sie im Anhang.

5. unterrichtsfreie Tage

Durch Elternsprechtage, Studientage und Prüfungszeiträume kommt es an einigen Tagen zu veränderten Unterrichtszeiten bzw. zu unterrichtsfreien Tagen. Eine Übersicht dieser Zeiten finden Sie im Anhang.

6. Bücherliste

Da wir an der NMS keinen Lernmittelfonds haben und laut Lernmittelverordnung ein Eigenanteil für Lernmittel von 100,00€ pro Schülerin für die Klassen 7-13 vorgesehen ist, ist es notwendig einige Arbeitshefte und Bücher selbst als Familie anzuschaffen. Die Bücherliste pro Jahrgang finden Sie im Anhang. Wir bitten um zeitnahe Anschaffung der ausgewiesenen Arbeitshefte/Bücher.

Für die Klassen 1-6 und 7-9 gibt es schulinterne Logbooks und für die Klassen 1-10 Sketchbooks (Kunst). Diese sind in der Bibliothek zu erwerben. In der Mittelstufe (7-10) sammeln die Klassenleitungen dazu das Geld innerhalb der Klasse ein (Logbook + Sketchbook = € 15) und holen die entsprechenden Exemplare zu festgesetzten Terminen in der Bibliothek ab.

7. Kommunikation/soziale Medien

In den Monaten des Lockdowns und eingeschränkten Unterrichts hat die Kommunikation zu großen Teilen über soziale Medien stattgefunden. Dies ist nicht immer zielführend und kann auch leicht zu Missverständnissen führen. Da wir nun zurück im Regelbetrieb der Schulen sind, kann nun auch endlich wieder eine face-to-face-Kommunikation stattfinden, die unbedingt für ein respektvolles Miteinander notwendig ist. Zum Umgang mit sozialen Medien werden wir zeitnah Angebote für Schüler*innen organisieren.

Bitte haben Sie Verständnis für die von uns getroffenen Maßnahmen, die vor allem dazu dienen die Schüler*innen und Kolleg*innen zu schützen und das Infektionsrisiko zu reduzieren.

Wir wünschen allen Familien der NMS-Schulgemeinschaft weiterhin alles Gute und freuen uns darauf unsere Schüler*innen am Montag zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen,
Katja Sajid
Schulleiterin

Berlin, 07.08.2020

Dear parents, dear students,

We welcome you to the NMS in the new school year. The crisis of the pandemic is unfortunately not yet over and so we are starting into a school year with many challenges. The Conference of Ministers of Education and the Länder have decided to open up the school to a large extent and to return to mainstream education. Despite this return to regular teaching, the effects of the Corona pandemic will continue to influence both school organisation and teaching design: The return to normal school life as we knew it before the outbreak of the pandemic is not possible, if only because pupils, employees and also parents in our school community who have an increased risk of a severe course of COVID-19 disease. The health of all those involved in school life has the highest priority and we have adapted our planning and regulations for school operations accordingly.

Please understand that we too do not always have all the solutions to the constantly changing situation immediately at hand, but at the same time be assured that we do our utmost to plan the regular lessons and, if necessary, the hybrid lessons (according to the Senate Administration) in such a way that the pupils* receive the necessary learning content while minimizing the risk of infection.

On 04.08.2020, the Senate Administration sent a framework of action for the school year to the schools.

We will of course inform you regularly about changes or additions.

1. organization of the 1st school day

On the first day of school, the pupils are informed about their timetables and the regulations in the school by the respective class teachers and tutors. The organisation of the 1st school day is attached.

2. regulations for school operation

Initial situation

We also have colleagues who have an increased risk of infection (9%) and are therefore at home office. The protection and health of our colleagues, especially those with an increased risk of infection, has top priority. If possible, the colleagues concerned will teach from home. However, there is a lack of on-site teaching hours, which can only be replaced by substitute teachers to a limited extent. Of course this has effects on the daily school life, e.g. on electives and partly on division lessons.

Hygiene conditions/mask obligation

As was already announced by Senator Scheeres, masks are compulsory at school. *"In all schools the obligation to wear a mask in closed rooms is valid up to the instruction and the execution of the supplementing promotion and support except in classes during lessons This obligation does not apply to persons who cannot wear a mouth-nose cover due to a health impairment. Mouth-nose covering can be dispensed with in schoolyards or during outdoor activities. Parents must always wear a mouth-nose cover like all persons not attending school."*

The mask must be worn when entering the building and may only be taken off in the classroom. If this rule is not observed despite warnings, the students concerned will be sent home.

Parents and students must ensure that a mask and, if necessary, a spare mask is always with them. We do not yet have any masks in stock at the school, nor do we have any information about possible provision by the senate administration. We will acquire some masks ourselves, but we have financial limits here.

Therefore we ask all families to hand in masks (disposable or fabric masks) as a donation in the secretariats of P23 and P30. In order to ensure participation in class, these masks can then be given to students who have forgotten their masks at home. Colleagues have also already donated masks.

If your family returned from a risk area defined by the RKI less than 2 weeks ago, the applicable quarantine must be observed. In this case please inform the respective class teachers/tutors.

There is no longer a social distancing rule between students, but between students and teachers, between teachers among themselves and between teachers and parents.

If you enter the school as a parent, please wear a mask. Please make appointments in advance with the people you want to speak to.

When coughing and sneezing, please make sure to keep your mouth and nose covered with your elbows or handkerchief, dispose the handkerchief immediately and wash your hands thoroughly.

Hands should continue to be thoroughly washed regularly with soap for at least 30 seconds. Soap and towel dispensers will be refilled regularly.

If possible, the washrooms on the floor where the lessons take place should be used.

All rooms have to be aired regularly.

Disease

If your child feels unwell or shows symptoms of COVID 19, please leave your child at home and inform the school and the relevant class teachers/tutors.

Pupils with increased risk or a risk person in the household

"In principle, compulsory school attendance in the new school year applies to all pupils. Those who, due to an underlying disease, may have an increased risk of a serious course of the disease when infected with the corona virus (risk group), must substantiate this by submitting an appropriate medical certificate. In this case, school-guided learning takes place at home until further notice. This also applies if another person living in the pupil's household belongs to the risk group".

We are still using classroom as our online learning tool. Further information will follow on Monday.

Lessons with colleagues with increased risk

Colleagues with higher risk will teach students online (in school) in the upper school, as far as possible according to the timetable. The necessary technical equipment was ordered before the holidays and will probably be delivered shortly.

In Primary and Middle School, lessons of colleagues with increased risk have been rescheduled and in a few cases divisional lessons have been abolished in order to guarantee lessons in the school.

Buildings/classroom principle

The mixing of classes should be reduced in order to keep the risk of infection low.

At the P30 site, teaching in the upper school (grades 11-13) takes place mainly in the new building. Students enter the school through the Güntzelstraße entrance next to the sports hall.

In addition, there is now a classroom principle for grades 7-11. Each class has its own classroom in which most lessons take place. The classroom has a fixed seating plan.

Lessons in the middle school (classes 7-10) take place mainly in the old building. The students enter the building through the main entrance Pfalzburgerstraße.

At P23, lessons take place mainly in the classrooms.

If pupils from different learning groups (except divided groups a/b and c/d) are mixed up in class, the necessary distance and/or the wearing of masks must be ensured.

There are currently no assemblies at P30 and P23 to avoid mixing of all classes/groups.

Lessons in sports, music, DS

"Classes in these subjects take place, but direct physical contact should be avoided. As far as possible, classes should be held outdoors."

Since the changing rooms in the sports hall cannot be used due to lack of ventilation, students must come to school in sports clothes on the day of the sports lessons.

The use of musical instruments requires the active support of pupils, as the instruments have to be cleaned at the end of the lesson.

Breaks

Breaks are spent in the classroom (only when raining) or on the yard. Masks are not compulsory in either area, but during breaks, masks must be worn in all corridors, staircases, washrooms and the cafeteria.

Electives

Due to the staff shortage and the reduction of mixing of groups we are currently not able to offer electives for the years 7-10. An exception is the WPU lessons in French and Spanish at P30 and WUV and Extra C's at P23 in years 9 and 10 since they are necessary for some students to get qualified for upper secondary.

Excursions

Excursions are possible in principle, but should preferably be conducted as a class or course. And should include little interaction with other groups.

Class trips

Class trips are not taking place at the moment, because the development of the infection numbers has to be awaited. A class trip period is planned for the end of the school year.

3. cafeteria

Lunch is offered at P23. The classes have lunch together. The mixing of classes will be avoided if possible.

At P30, snacks and lunch can be pre-ordered online. The snacks can be picked up by students responsible for the respective class during the short break. Lunch for grades 7-10 is served in Mensa 1 (large canteen) and Mensa 2 (small canteen). Each class has a fixed slot for lunch, so that there is as little mixing as possible. After lunch the tables have to be cleaned.

The upper school pupils receive their food at the side of the corridor and can eat in the courtyard, in the seating areas in the new building corridor or in the school club (old building). Students must pay attention to cleanliness on their own.

Our cafeteria is also affected by the Corona restrictions and therefore financial losses. 2 colleagues in the cafeteria have already had to be dismissed. I appeal here once again to all families to make it possible for the children to eat and thus support our Thomas. We would like to keep the cafeteria running with Thomas and urgently need the support of the whole school community.

4. parents' evenings

The first parents' evenings at the NMS are centrally planned. A list of dates and times is attached.

5. Days off school

Due to parent-teacher conferences, study days and examination periods, some days are subject to changed teaching times or days off. An overview of these times is attached.

6. book list

As we do not have a learning material fund at the NMS and according to the learning material regulation there is a family contribution for learning material of 100,00€ per student for the classes 7-13, it is necessary to buy some workbooks and books. The list of books per year is attached. We kindly ask you to purchase the designated workbooks/books as soon as possible.

For grades 1-6 and 7-9 there are school internal logbooks and for grades 1-10 sketchbooks (art). These can be purchased in the library. The class leaders collect the money within the class (logbook + sketchbook = € 15) and pick up the corresponding copies at the library on fixed dates.

7. communication and social media

During the months of lockdown and restricted teaching, communication took place largely via social media. This is not always effective and can easily lead to misunderstandings. Now that we are back in the regular operation of the schools, face-to-face communication can finally take place again, which is absolutely necessary for a respectful cooperation. We will organize offers for pupils to use social media in the near future.

Please have understanding for the measures we have taken, which serve to protect the students and colleagues and reduce the risk of infection.

We wish all families in the NMS school community all the best and look forward to welcoming our students on Monday.

With kind regards,
Katja Sajid
Principal